

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b>	<b>VO/3893/2015</b>	<b>TOP</b>
	<b>Status:</b>	<b>öffentlich</b>	
	<b>Datum:</b>	<b>10.03.2015</b>	
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Dezernat:</u></b>	<b>II</b>		
<b><u>Fachdienst:</u></b>	<b>69 - Umwelt, Fairer Handel und Abfallwirtschaft</b>		
<b><u>Sachbearbeiter/in:</u></b>	<b>Rausch, Jürgen , Friedrich, Jochen</b>		
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Magistrat Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

### **Klimaschutzteilkonzept - Klimafreundliche Mobilität - Projekt Lahnberge**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Klimaschutzteilkonzept „Klimafreundliche Mobilität, Projekt Lahnberge“ soll als Grundlage für weitere Maßnahmen und Aktivitäten der Universitätsstadt Marburg im Rahmen des Klimaschutzes und der verkehrlichen Anbindung des Standortes Lahnberge und der Innenstadt Marburg dienen.
2. Die radwegetechnische Anbindung der Lahnberge (UKGM – Standort Marburg, Philipps-Universität – Campus Lahnberge) an die Innenstadt soll kurz- bis mittelfristig umgesetzt werden. Die hierfür notwendigen Voraussetzungen sind kurzfristig herbeizuführen.
3. Für eine potentiell machbare verkehrliche Entwicklung der Lahnberge mittels einer Seilbahn-Anbindung wird die Konzeptstudie des Büros Schweiger zur Kenntnis genommen.

### **Begründung:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 30. März 2012 die Umsetzung des „Integrierten Klimaschutzkonzepts“ der Universitätsstadt Marburg beschlossen. Für das Handlungsfeld „Verkehr“ empfiehlt das „Integrierte Klimaschutzkonzept“ die nähere Untersuchung für den Schulstandort Leopold-Lucas-Straße (M23) sowie für den Standort Lahnberge (M25).

Die vorliegenden Klimaschutz-Teilkonzepte wurden durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert. Sie vertiefen das „Integrierte Klimaschutzkonzept“ der Universitätsstadt Marburg und enthalten konkrete und praktikable Handlungsvorschläge zur Erreichung des Klimaschutzzieles.

Die beiden Teilkonzepte wurden von zwei beauftragten Büros in Kooperation mit der Stadt Marburg erstellt. Für das Teilkonzept „Klimafreundliche Mobilität für den Schulstandort Leopold-Lucas-Straße“ erfolgt ein separater Beschluss.

Für die Abrechnung des Projektes mit dem Fördermittelgeber wird eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung bis Juni 2015 benötigt.

### **Projekt Lahnberge:**

Beauftragtes Büro: Planungsgruppe Nord (PGN), Kassel

Die verkehrliche Anbindung der auf den Lahnbergen angesiedelten Fachbereiche der Philipps-Universität sowie des Klinikums standen im Fokus.

Die Maßnahmen wurden unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, dem Radverkehrsbeirat sowie Fachleuten (interne Arbeitsgruppe: Stadtwerke Marburg Consult, Fachbereichsleitung Bauen, Planen, Umwelt, FD Stadtplanung, FD Tiefbau, FD Stadtgrün, Klima- und Naturschutz, FD Umwelt, Fairer Handel, Abfallwirtschaft, ...) erarbeitet.

Für eine Verbesserung der Anbindung des Universitäts-Standortes „Lahnberge“ wurde ergänzend eine Machbarkeitsstudie zu einer Seilbahn-Anbindung vom Büro Schweiger vorgelegt. Diese Studie wurde seitens der Firma PGN bei der Frage der künftigen verkehrlichen Anbindung mit berücksichtigt und in die Berechnungen einbezogen.

Zwei öffentliche Veranstaltungen für die Präsentation der Ergebnisse fanden im November und Dezember 2014 auf den Lahnbergen statt.

07.11.2014

Verkehrliche Anbindung Innenstadt Marburg & Campus Lahnberge; Präsentation der Mobilitätsuntersuchung im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität

02.12.2014

Machbarkeit einer ÖPNV Seilbahn-Verbindung Innenstadt Marburg & Campus Lahnberge

Für die weitere Umsetzung und Planung sollen folgende Prioritäten gelten:

kurzfristig:

- Ausbauplanung für die Hauptroute des Radwegenetzes: hierfür sind u.a. die folgenden Punkte zu klären:
  - Abstimmung der eigentumsrechtlichen Fragen mit dem HessenForst
  - Technische Realisierungsmöglichkeiten für die Trasse(n)
  - Art der Befestigung und Beleuchtung
  - Naturschutzrechtliche Prüfungen
  - Fördermittel für die Realisierung
  - ...
- Erarbeitung eines E-Bike-Konzeptes mit Abstellanlagen mit Lademöglichkeit in Innenstadt und Lahnberge, hierbei sollen verschiedene Varianten geprüft werden, z.B.:
  - Verleihstationen für Elektrofahrräder für die Tagesausleihe
  - Verleihstationen für Kurzausleihe (in Anlehnung an das Modell der DB – Call a Bike)
  - Möglichkeiten für einen Semesterweisen Elektrofahrradverleih

- Förderprogramm für die Anschaffung von E-Bikes für Studierende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Klinikum und Philipps-Universität Lahnberge

mittelfristig:

- weitere Beteiligungs- und Prüfschritte zum Seilbahnkonzept (Visualisierung zur Entwicklung von Gestaltungsvorschlägen, Ausgestaltung der Stationen im Einzelnen, Finanzierungsmöglichkeiten).

Die Ergebnisse der Untersuchungen werden noch einmal in Kurzfassungen in Broschürenform für die Bürgerschaft aufgearbeitet. Ferner sind die Präsentationen im Internet hinterlegt und abrufbar unter: <http://www.marburg.de/de/138309>

Dr. Franz Kahle  
Bürgermeister

Anlagen:

1. Klimaschutzteilkonzept Klimafreundliche Mobilität Projekt Lahnberge
2. Präsentation des Vortrages vom Ing. Büro Schweiger vom 02.12.2014:  
„Ausarbeitung einer Konzeptstudie für eine Seilbahnverbindung von der Stadt Marburg auf die Lahnberge im Hinblick auf die technische Machbarkeit“
3. FAZ Artikel vom 10.02.2015

Beteiligung an der Vorlage durch:

<b>FBL 6</b>	<b>FD 69</b>
<b>B</b>	<b>B</b>

A: Anhörung; B: Beteiligung; K: Kenntnisnahme; S: Stellungnahme